

Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 12: **Museums-Konzeptionen = Conceptions de musées = Museum conceptions**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen

Interiorismo 84

Zaragoza
12.–16. Dezember 1984

Interkit 85

10.–14. Januar 1985
in der Halle 2.1 des Ausstellungsge-
ländes an der Porte de Versailles,
Paris

Internationale Möbelmesse

15.–20. Januar 1985 in Köln, mit
1500 ausstellenden Firmen aus 35
Ländern und 27 offiziellen Gruppen-
schauen aus aller Welt

Neue Wettbewerbe

Biel – Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäfts- lokale

Die Abteilung Hochbau der
Generaldirektion PTT veranstaltet
einen Projektwettbewerb für den
Neubau eines Fernmeldegebäudes
mit Wohnungen und Geschäftslokalen
in Biel.

Teilnahmeberechtigt sind alle
Architekten, die seit dem 1. Januar
1984 in den Kantonen Bern, Jura und
Solothurn ihren Wohn- oder Ge-
schäftssitz haben.

Die Fachleute, welche am
Wettbewerb teilnehmen möchten,
sind gebeten, sich bis am 15. Januar
1985 an folgende Adresse einzu-
schreiben:

Generaldirektion PTT, Abteilung
Hochbau, Speichergasse 6, 3030 Bern

Fribourg: Concours plateau de Pérolles

La ville de Fribourg et l'Etat
de Fribourg lancent dès le 10 décem-
bre 1984 un concours d'architecture
public à deux degrés.

Le premier degré consiste à
un concours d'idées pour l'aménage-
ment du plateau de Pérolles à Fri-
bourg. Le second degré est consacré
à l'élaboration d'un projet d'une
école d'ingénieurs et d'un centre
d'expositions et de loisirs.

Ce concours est ouvert aux ar-
chitectes établis dans le canton de
Fribourg, inscrits au registre cantonal
des personnes autorisées, ainsi
qu'aux architectes d'origine fribour-
geoise établis à l'extérieur du canton,
inscrits au REG dans les registres A
et B. Cinq architectes des cantons li-

mitrophes ont été invités à concourir.

Les inscriptions seront faites
du 10 au 28 décembre 1984 à l'adresse
suivante:

Service de l'aménagement de la Ville
de Fribourg, Grand-Rue 37, 1700 Fri-
bourg

Entschiedene Wettbewerbe

Oberengstringen ZH: Wohnbauten mit Zivilschutz- anlagen

Die Politische Gemeinde
Oberengstringen hat beschlossen, für
den Ausbau der noch notwendigen
Zivilschutzbauten, Ortskommando-
posten, Bereitstellungsanlage und
Kommandoraum für das zivile Ge-
meindeführungsorgan unter sieben
Architekten einen Projektwettbewer-
b auf Einladung durchzuführen.
Verlangt wurde die Projektierung ei-
ner Wohnüberbauung im Rahmen
der heute gültigen Bauordnung. Vor-
wiegend sollen 3½- und 4½-Zimmer-
Wohnungen vorgesehen werden, drei
davon rollstuhlgerichtet ausgerüstet.

Bauftrag wurden: Kurt Bon-
nalli, dipl. Arch. ETH, Obereng-
stringen; Horst Eisterer, Arch. ETH/
HTL, Zürich; Jean-Pierre Freiburg-
haus, Architekt HTL, Oberengstringen;
Heinrich Glutz, Architekt,
Oberengstringen; Ernst Jucker in Fir-
ma Stücheli, Zürich; Robert Rüegg,
Architekt, Oberengstringen; Peter
Schnellmann, Architekt, Obereng-
stringen.

Das Preisgericht beurteilt die
fünf eingereichten Projekte wie folgt:
1. Preis (4500 Franken): Robert
Rüegg, Architekt, Oberengstringen
2. Preis (2500 Franken): Horst Eiste-
rer, Architekt, Zürich

Für die drei nicht rangierten
Projekte wird zusätzlich zur festen
Entschädigung je Fr. 1000.– ausbe-
zahlt.

Das Preisgericht empfiehlt
der Politischen Gemeinde Obereng-
stringen, den Projektverfasser im er-
sten Rang mit der Weiterbearbeitung
der Bauaufgabe zu betrauen.

Das Preisgericht: Rudolf Ma-
thys, Architekt, Unterengstringen,
Rolf Graf, Architekt, Baden, Hugo
Müller, Architekt, Zürich, Andreas
Gugger, Gemeinderat/Bauvorstand,
Oberengstringen, Walter Weilen-
mann, Gemeinderat/Liegenschaften,
Oberengstringen, Hans Müller, Ge-
meinderat/Polizeivorstand, Obereng-
stringen

Hägendorf SO: Verwaltungsgebäude

Die Einwohnergemeinde Hä-
gendorf hat einen öffentlichen Pro-
jektwettbewerb für ein Verwaltungs-
gebäude, kombiniert mit Schutzräu-
men/Garage sowie Dorfplatzgestal-
tung, ausgeschrieben. Teilnahmebe-
rechtigt waren alle Architekten, die
seit dem 1. Januar 1983 in den Bezir-
ken Olten und Gösigen niedergelas-
sen sind (Wohn- oder Geschäftssitz).
Zusätzlich wurde die Architektenge-
meinschaft Jakob Schilling und Tho-
mas Boga, Zürich, zur Teilnahme am
Wettbewerb aufgefordert.

Von den 34 Bewerbern wur-
den 16 Pläne und Modelle terminge-
recht und vollständig eingereicht. Die
vorgesehene Summe von Fr. 34000.–
für Preise und Ankäufe wird wie folgt
aufgeteilt:

1. Rang (1. Preis, 8000 Franken): A.
Barth, H. Zaugg, Architekten BSA/
SIA, Schönenwerd/Olten

2. Rang (2. Preis, 7000 Franken): Urs
Hirschi, Architekt, Hägendorf; Mit-
arbeiter: Rolf Mettauer, Arch. HTL,
Lienhard Faerber, Hansjörg Frey,
dipl. Ing. ETH

3. Rang (Ankauf, 6000 Franken): Ar-
chitektengemeinschaft Jakob Schil-
ling, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA,
Thomas Boga, dipl. Arch. ETH/SIA,
Zürich

4. Rang (3. Preis, 6000 Franken):
Jürg Hochuli, Architekt, Wangen bei
Olten

5. Rang (4. Preis, 4000 Franken):
Willi Fust, Architekt SIA/SWB, Ol-
ten; Mitarbeiter: Alfred Kuhn, Ar-
chitekt

6. Rang (5. Preis, 3000 Franken):
Rhiner und Hochuli, Architekten
SIA, Dulliken

Das Preisgericht empfiehlt
der ausschreibenden Behörde das
Projekt im 1. Rang zur Weiterbear-
beitung. Als Entschädigung wird ein
Betrag von Fr. 5000.– festgesetzt.

Das Preisgericht: Peter Lau-
per, Gemeindeammann, Hägendorf
(Vorsitz), Heinz Nater, Präsident der
Spezial-Baukommission, Hägendorf,
Hans Studer, Planungspräsident, Hä-
gendorf, Thomas Kühne, Architekt/
Planer BSP, Zürich/Olten, André
Miserez, Architekt SIA, Solothurn,
Walter Schindler, Architekt BSA/
SIA, Zürich, Roland Wälchli, Archi-
tekt ETH/SIA, Olten, Adolf Bäch-
ler, Baupräsident, Hägendorf, Wer-
ner Huber, Statthalter, Hägendorf,
Erwin Ritter, Betriebsökonom, Hä-
gendorf

Grabs SG: Altersheim

Auf die Ausschreibung der
Politischen Gemeinde Grabs für den
Neubau des Altersheims wurden 16
Modelle und Entwürfe termingerecht
und vollständig eingereicht. Alle 16
Entwürfe werden zur Jurierung und
allfälligen Prämierung zugelassen.

Die Preissumme von Fr.
35000.– wird wie folgt verteilt:

1. Preis (9000 Franken): David Eg-
genberger, Architekt HTL, Buchs
SG; Mitarbeiter: André Loretan

2. Preis (8500 Franken): Werner
Fuchs, Architekt HTL, Grabs SG;
Mitarbeiter: F. Sutter

3. Preis (8000 Franken): Walter Nigg,
in Fa. Bargetze+Nigg, Buchs SG;
Mitarbeiter: Christian Bruggmann

4. Preis (5500 Franken): Fritz Berger,
Architekt STV, Buchs SG; Mitarbei-
ter: Heinz Eggenberger, Architekt
HTL

5. Preis (3000 Franken): Rud. Mo-
ham, Architekt, Buchs SG

6. Preis (1000 Franken): Eduard Lad-
ner, Architekt HTL, Oberschan

Bei einem allfälligen Aus-
scheiden eines Preisträgers wird die
freiwerdende Preissumme gleichmäs-
sig auf die verbleibenden Preisträger
aufgeteilt.

Da keiner der Entwürfe in der
jetzigen Form in allen Teilen voll zu
überzeugen vermag, empfiehlt das
Preisgericht der ausschreibenden Be-
hörde, die Verfasser der drei erst-
klassierten Projekte mit der Überar-
beitung der Entwürfe zu beauftragen.
Die Entschädigung für die Überar-
beitung beträgt Fr. 4000.– für jedes
Projekt, wobei diese Summe dem
Verfasser des für die Ausführung be-
stimmten Projektes als Teilzahlung
an das Honorar angerechnet wird.

Das Preisgericht: B. Eggen-
berger, Gemeindeammann, Grabs
(Vorsitz), W. Tanner, Vizeammann,
Grabs, P. Pfister, dipl. Arch. ETH/
SIA, St.Gallen, P. Schönthier, Ar-
chitekt, Rapperswil, H. Schwarzen-
bach, dipl. Arch. ETH/SIA, Uznach,
A.E. Bamert, dipl. Arch. ETH/SIA,
Kantonsbaumeister, St.Gallen, P.
Eggenberger, Gemeinderat, Grabs,
K. Vetsch, Gemeinderat, Grabs, P.
Vetsch, Gemeinderat, Grabs, Frau S.
Kubli, Fürsorgebehörde, Grabs;
Frau A. Vogt, Fürsorgebehörde,
Grabs, Chr. Bicker, Bürgerheimver-
walter, Grabs, G. Eggenberger, Ge-
meindetechniker, Grabs